

**VAK 08-26-1-MA3-1 Praxis der Forschungsorganisation****Mo 12:00 - 14:00 Ort: SFG 1080**

SPRECHSTUNDE: DIENSTAGS 11-12 UHR. BITTE MELDEN SIE SICH PER MAIL AN.

Gerne beantworte ich Ihre Emails. Ich bin aber dankbar, wenn Sie zunächst sicher gehen, dass Ihre Frage nicht bereits in diesen Seminarhinweisen, auf der Homepage des IPW oder in den allgemeinen Studienhinweisen beantwortet ist.

Das Seminar verfolgt verschiedene Ziele. Zunächst geht es um eine Rekapitulation und Vertiefung der für sozialwissenschaftliche Forschung benötigten Instrumente: Zeitmanagement, wissenschaftliches Schreiben, Themenfindung, Strukturierung schriftlicher Arbeiten, Charakteristika zentraler Textarten. Neben der vertieften wissenschaftlichen Sozialisation bietet das Seminar Raum für Anregungen zur Berufsorientierung und führt näher in das Arbeitsfeld Wissenschaft ein. Wir laden verschiedene Gäste ein, die uns über ihre Tätigkeiten in Verwaltung, Journalismus, Wissenschaftsmanagement, Forschung und Parteien informieren. Schließlich geht es um die Umsetzung des Gelernten, indem die TeilnehmerInnen eigene Textentwürfe untereinander diskutieren, die auf früherer eigener Forschung, idR der BA-Arbeit aufbauen.

**Anforderungen:**Prüfungsleistung:

GPL (6 CP): Sitzungsverantwortung inkl. Referat + schriftliche Leistung.

Absprache Sitzung mit mir (inkl. Foliensendung) spätestens Sa-Abend 24h vor der entsprechenden Sitzung. Sie müssen die Folien auf StudIP hochladen. Es geht hier nicht um die Zusammenfassung der gemeinsamen Lektüre, sondern um weiterführende Ideen und Diskussionen!

Für die schriftliche Leistung wählen Sie zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen Textarten:

Rezension eines Buches (ca. 1000 Wörter) oder – jeweils gerne aufbauend auf der BA-Arbeit ein Feuilletonaufsatz (ca. 1500 Wörter) oder ein Journal-Artikel (max. 8000 Wörter inkl. Fußnoten und Literatur). Abgabe zum 31.3.19 per Mail an [skschmidt@uni-bremen.de](mailto:skschmidt@uni-bremen.de). Bitte schicken Sie ein pdf-Dokument, das Ihren Nachnamen als Dateinamen enthält. Bitte schicken Sie auch die

Eigenständigkeitserklärung. Kriterien der Benotung – was macht eine gute Rezension, einen Feuilletonaufsatz, einen Journalartikel aus – erarbeiten wir gemeinsam in den drei Sitzungen zu diesen Themen! Die Uni Bremen erlaubt fünf Prüfungsversuche ab der ersten Anmeldung in den darauffolgenden Semestern. Sie müssen sich jedes Mal erneut zur Prüfung anmelden, sonst können Sie die Prüfungsleistung nicht ablegen, auch wenn ein Prüfungsversuch in dem Semester verfällt.

Wir diskutieren erste Fassungen (die aber bereits mit den ‚Schreibbuddies‘ besprochen sein sollen!) für diesen praktischen Teil gemeinsam in den Januarsitzungen. Die Teilnehmer werden für diese praktische Übung in verschiedene Gruppen eingeteilt. In jeder Sitzung stellt eine Gruppe die erste Version ihrer Texte zur Diskussion. Die Gruppen der anderen Termine lesen einen Teil dieser Texte und geben ihr Feedback in der Sitzung. Dafür müssen Sie am Fr-Abend, 24h vor der entsprechenden Januarsitzung Ihre Arbeit (als pdf) auf StudIP hochladen und mir per Mail schicken. Wichtig: Gegenseitiges Feedback ist für die Forschung zentral. Wenn Sie an den entsprechenden praktischen Sitzungen nicht teilnehmen, müssen Sie pro verpasster Sitzung für zwei Teilnehmer schriftliches Feedback (mind. eine Seite) geben. Dafür kontaktieren Sie mich, damit ich sicherstellen kann, dass jeder ausreichend Feedback bekommt.

Es ist wichtig, dass Sie auf StudIP für diese Veranstaltung freigeschaltet sind. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie regelmäßig auch Ihre Uni-Bremen Mail abrufen. Viele Lehrende haben von StudIP eine

Weiterleitung von Nachrichten auf die E-Mail eingerichtet. Antworten auf Ihre Fragen über StudIP gehen deshalb oft in Ihrer Mail ein und nicht auf StudIP!

Die formalen und inhaltlichen Ansprüche an eine Hausarbeit werden im Kompendium zum wissenschaftlichen Arbeiten ([http://www.politik.uni-bremen.de/downloads/kompendium\\_wiss\\_arb.pdf](http://www.politik.uni-bremen.de/downloads/kompendium_wiss_arb.pdf)) erläutert. Bitte beachten Sie, dass der Feuilletonaufsatz, den wir hier besprechen, nicht einem wissenschaftlichen Essay entspricht.

1. Sitzung, 15.10.2018 12:00 - 14:00	Einführung Vorgehensweisen, Vorstellungsrunde
<b>Teil I: Unser Handwerkszeug: Rückblick, gemeinsame Reflektion</b>	
2. Sitzung, 22.10.2018 12:00 - 14:00	Themenfindung, Literaturrecherche, Lesen Plümper, Thomas (2012): Effizient schreiben – Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. München: Oldenbourg Verlag. Kapitel 2: Vor dem Schreiben: Denken und Theorieentwicklung, 15-42.  Plümper, Thomas (2012): Effizient schreiben – Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. München: Oldenbourg Verlag. Kapitel 3: Erhebung, Sichtung und Kategorisierung der relevanten Literatur, 43-53.  Tipps zum Lesen: <a href="https://www.uni-due.de/imperia/md/content/biwi/einrichtungen/ipaed/kindheitsforschung/merkblatt_aktiv_es_lesen.pdf">https://www.uni-due.de/imperia/md/content/biwi/einrichtungen/ipaed/kindheitsforschung/merkblatt_aktiv_es_lesen.pdf</a> <a href="https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/musik/download/Wissenschaftliches_Lesen_Teil_II.pdf">https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/musik/download/Wissenschaftliches_Lesen_Teil_II.pdf</a>  Kompendium <a href="http://www.politik.uni-bremen.de/downloads/kompendium_wiss_arb.pdf/">http://www.politik.uni-bremen.de/downloads/kompendium_wiss_arb.pdf/</a>
3. Sitzung, 29.10.2018 12:00 - 14:00	Zeitmanagement Rost, Friedrich (2010): Lern- und Arbeitstechniken für das Studium. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Kapitel 6: (Zeit-)Planung und effizientes Arbeiten, 101-113.  <b>Der nächste Schritt – Promotion am Lehrstuhl oder im strukturierten Programm?</b>
4. Sitzung, 05.11.2018 12:00 - 14:00	Wissenschaftliches Schreiben Plümper, Thomas (2012): Effizient schreiben – Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. München: Oldenbourg Verlag. Kapitel 7: Die sprachliche Gestaltung, 125-142.  <b>Dieter Wolf, Praktikum</b>
<b>Teil II: Hinführung auf die schriftliche Leistung: Nach welchen Kriterien bemisst sich die Benotung?</b>	
5. Sitzung, 12.11.2018 12:00 - 14:00	Der Journal Artikel van Evera, Stephen (1997): Guide to Methods for Students of Political Science. Ithaca, NY: Cornell University Press. Kapitel „How to Write a Paper“, 123-128.  Schneider, Gerald (2011): How to Avoid the Seven Deadly Sins of Academic Writing. In: European Political Science, 10 (3), 337-345.  <b>Berufsfeld Wissenschaftsmanagement</b>
6. Sitzung, 19.11.2018	Die Rezension <a href="https://www.uni-">https://www.uni-</a>

12:00 - 14:00	<p><a href="https://www.uni-bielefeld.de/soz/organisationssoziologie/pdf/rezensionschreiben.pdf">ms.de/imperia/md/content/geschichte/osteuropaeische_geschichte/leitfadenschreibeneine rrezension.pdf</a> <a href="http://www.uni-bielefeld.de/soz/organisationssoziologie/pdf/rezensionschreiben.pdf">http://www.uni-bielefeld.de/soz/organisationssoziologie/pdf/rezensionschreiben.pdf</a></p> <p><a href="http://www.pw-portal.de/">http://www.pw-portal.de/</a></p> <p><b>Arbeit in Parteien.</b></p>
7. Sitzung, 26.11.2018 12:00 - 14:00	<p>Was interessiert die interessierte Öffentlichkeit? Der Feuilletonaufsatz, Essay</p> <p>Beispiele Leibfried, Mau, Die Zeit</p> <p><a href="https://www.uni-flensburg.de/fileadmin/content/seminare/soziologie/dokumente/dokumente/merkblatt-essay.pdf">https://www.uni-flensburg.de/fileadmin/content/seminare/soziologie/dokumente/dokumente/merkblatt-essay.pdf</a> <a href="http://www.uni-bielefeld.de/soz/organisationssoziologie/pdf/essay.pdf">http://www.uni-bielefeld.de/soz/organisationssoziologie/pdf/essay.pdf</a></p> <p><b>Journalismus</b></p> <p><i>**Einteilung in die vier Gruppen für den praktischen Teil**</i> <i>** Einteilung der Schreib-Buddies – 2-3 Studierende geben sich Feedback für den 1. Entwurf</i> <i>** ZWISCHENEVALUATION**</i></p>
<b>Teil III, Unser Handwerkzeug: Vorbereitung auf die nächste Stufe</b>	
8. Sitzung, 03.12.2018 12:00 - 14:00	<p>Die Vorbereitung einer Masterarbeit</p> <p>Plümper, Thomas (2012): Effizient schreiben – Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. München: Oldenbourg Verlag. Kapitel 4: Disposition und Zeitplan, 55-65.</p> <p>Plümper, Thomas (2012): Effizient schreiben – Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. München: Oldenbourg Verlag. Kapitel 6: Der Schreibprozess, 89-123.</p> <p><b>Arbeit in Behörden</b></p>
9. Sitzung, 10.12.2018 12:00 - 14:00	<p>Die wissenschaftliche Karriere, Drittmittelfinanzierung Die Situation des wissenschaftlichen Mittelbaus in Deutschland</p> <p>Alfonso, Alexandre (2013): How Academia Resembles a Drug Gang. Text abrufbar unter: <a href="http://alexandreafonso.wordpress.com/2013/11/21/how-academia-resembles-a-drug-gang/">http://alexandreafonso.wordpress.com/2013/11/21/how-academia-resembles-a-drug-gang/</a> (Zugriff am 10.10.2018).</p> <p>Lutter, Mark/ Schröder, Martin (2014): Who Becomes a Tenured Professor, and Why? Panel Data Evidence from German Sociology, 1980–2013. MPIfG Discussion Paper 14/19. Köln: Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung. Text abrufbar unter: <a href="http://www.mpi-fg-koeln.mpg.de/pu/mpifg_dp/dp14-19.pdf">http://www.mpi-fg-koeln.mpg.de/pu/mpifg_dp/dp14-19.pdf</a>.</p>
<b>Teil IV: Das praktische Schreiben</b>	
<p>In diesem Teil geht es darum, über gegenseitiges Feedback die Qualität der Texte zu verbessern. Gegenseitige Kommentierung ist ein zentrales Element der wissenschaftlichen Tätigkeit. Konstruktive Kritik hilft nicht nur meinem Gegenüber, sondern auch mir selbst, da man gerade durch die Lektüre unfertiger Texte viel lernt.</p> <p>Wir diskutieren jeweils die Texte einer Gruppe (I-IV). Dafür werden 2-3 Texte den Mitgliedern der anderen Gruppen zur Lektüre und Diskussion zugeordnet. Bitte beachten Sie die Verteilung der Texte! Ich gebe in den Sitzungen parallel individuelles Feedback.</p>	

10. Sitzung, 17.12.2018 12:00 - 14:00	Gruppe I
11. Sitzung, 07.01.2019 12:00 - 14:00	Gruppe II
12. Sitzung, 14.01.2019 12:00 - 14:00	Gruppe III
13. Sitzung, 21.01.2019 12:00 - 14:00	Gruppe IV
14. Sitzung, 28.01.2019 12:00 - 14:00	Abschlussbesprechung

Unter folgendem Link finden Sie den Studienplan Master Politikwissenschaft:

<http://www.politik.uni-bremen.de/ccm/navigation/master/politikwissenschaft/studienplan/>

Informationen zu Prüfungsangelegenheiten finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.politik.uni-bremen.de/ccm/navigation/master/politikwissenschaft/studienhinweise/>

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Instituts für Politikwissenschaft:

<http://www.politik.uni-bremen.de/ccm/navigation/>

Evtl. interessant:

On behalf of *Key Issues - Bremen Journal of the Social Sciences*, the Board of Editors is sponsoring a call for papers.

We welcome papers relevant to the social science disciplines (Political Science, Sociology, Economics, History, International Relations, etc.). Papers will go through a peer-reviewed process and must be in English. Only one paper may be submitted per person. Accepted papers will be published in the annual *Key Issues*.

Students from **Jacobs University**, the **University of Bremen**, and the **Hochschule Bremen** are encouraged to apply. Papers must **not be more than 6,000 words** and should be prepared according to the 6th American Psychological Association (APA) citation style. Papers must also include an abstract of 100 - 200 words. Review criteria include the command of social scientific methods and knowledge of the field, originality, factual accuracy, and composition.

The Board of Editors looks forward to receiving submissions in response to the call, and is happy to respond to inquiries from interested parties. Questions as well as submitted papers may be addressed to "Submissions" via email at [keyissues.bremen@gmail.com](mailto:keyissues.bremen@gmail.com)

The Editors

*IReflect – Student Journal of International Relations.*: IReflect ist ein studentisches Journal mit Double-Blind-Peer Review Verfahren. Wir existieren seit gut eineinhalb Jahren und haben momentan unseren 4. Call for Papers am Laufen. Dieser richtet sich stets an Masterstudierende und Bachelorstudierende ab dem 5. Fachsemester. Unser Ziel ist es, studentische Arbeiten einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Pro Ausgabe erscheinen vier bis fünf Artikel aus einem themenoffenen Call; zudem veröffentlichen wir unter Rubrik „I reflect“ Meinungsbeiträge, Konferenzberichte und Buchrezensionen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns nach Ihren Möglichkeiten als Lehrende gerne unterstützen würden. Da Sie umfangreichen Einblick in die studentischen Arbeiten im Fachbereich Internationale Beziehungen haben, kennen Sie sicherlich die eine oder andere exzellente Hausarbeit aus den letzten zwei Jahren, die sehr gut für eine Veröffentlichung geeignet wäre. Wir würden uns freuen, wenn Sie die AutorInnen dieser Arbeiten explizit auf IReflect aufmerksam machen und eine Einsendung in unserem Call for Papers vorschlagen würden. Gerne können Sie auch in Ihren Lehrveranstaltungen auf IReflect hinweisen und auf unsere Website [www.ireflect-journal.de](http://www.ireflect-journal.de) verweisen.